
Presseinformation

Stadt Oberkirch – Pressestelle

Eisenbahnstraße 1, 77704 Oberkirch

Telefon 07802 82-102, Fax 07802 82-174, E-Mail: pressestelle@oberkirch.de



Oberkirch, 6. Juni 2023

(Oberbürgermeister Gregor Bühler vor Ort bei Linck Holzverarbeitungstechnik) (Austausch mit der Geschäftsführung von Europas größtem Hersteller von Sägewerksanlagen)

5

Oberkirch – Oberbürgermeister Gregor Bühler besuchte am Donnerstag - 1. Juni 2023 – die Linck Holzverarbeitungstechnik GmbH. Im Gespräch mit Vertretern von Europas führenden Hersteller von

10 Sägewerksanlagen wurden neben Fragen zum Standort Oberkirch auch knallharte Faktoren für den Erfolg gegenüber den Mitbewerbern angesprochen.

15

Der Globalplayer aus der Appenweierer Straße, mit Wurzeln bis weit in das 18. Jahrhundert, steht für Innovation und Qualität „Made in Germany“. Die nationale und internationale Holzwirtschaft baut dabei auf den Partner aus dem Renchtal, wenn es um modernste Sägewerks- oder Profilieranlagen geht. „Das Knowhow

20 des Unternehmens hat mich beeindruckt“, schildert Oberbürgermeister Gregor Bühler seine Eindrücke nach dem Unternehmensbesuch. Mit Geschäftsführer Julian Fabarius sowie den Prokuristen Raphael Burger und Manfred Leopold stand nicht nur ein Kennenlernen des

25 Unternehmens auf dem Programm, sondern auch der vertiefte inhaltliche Austausch zu den unterschiedlichsten wirtschaftspolitischen Themen. „Die Gewinnung von



Immer aktuell informiert: [@PressestelleObk](https://twitter.com/PressestelleObk)

Fachkräften ist für Linck, wie auch für andere Unternehmen und Betriebe in unserer Stadt ein entscheidendes Thema für den unternehmerischen Erfolg in den nächsten Jahren. Ich bin fasziniert von dem Ansatz, bereits bei den jüngsten Mitarbeitern, den Auszubildenden, einen Linck-Spirit zu setzen.“ Obwohl das in Oberkirch fest verwurzelte Unternehmen sehr erfolgreich rund um den Globus tätig ist, spürt es doch zunehmend die Konkurrenz aus anderen Ländern. „Auch hier herrschen keine gleichen Wettbewerbsbedingungen“, betont das Stadtoberhaupt. „Gerade die Kosten für Strom und Energie sorgen für eine Verzerrung. Vielleicht kann hier eine gemeinsame Wärmeplanung für eine Linderung sorgen?“

„Mich freut es immer, wenn Unternehmen fest in Oberkirch verwurzelt sind und zum Standort stehen und in diesen investieren“, unterstreicht Oberbürgermeister Bühler. „Daher leiste ich jedwede Unterstützung im Rahmen meiner Möglichkeiten, damit diese ein starkes Bekenntnis zum Standort Oberkirch abgeben können.“ Diese Verbundenheit war im Gespräch mit den Verantwortlichen von Linck zu vernehmen.

Informationen zum Bild:

Oberbürgermeister Gregor Bühler traf sich vergangene Woche mit Geschäftsführer Julian Fabarius (zweiter von rechts) sowie den Prokuristen Raphael Burger (rechts) und Manfred Leopold (links) vor Ort bei der Firma Linck Holzverarbeitungstechnik.

Quelle: Linck Holzverarbeitungstechnik GmbH